









**Briketts, Böhm. Kohlen, Gas-, Westf. Koks,  
Zorf, Holz, Anthracit u. andere Sorten Steinkohlen**

nur Ia. Qualitäten offeriert noch zu Sommerpreisen [3510]

**Adolf Gersmann**

Verläng. Krausenstrasse.

Telephon 1367.

Wohne jetzt [3493]  
**Friedrichstr. 47.**  
Sprechstunde Wochentags 11-1.  
**Dr. Lange.**

**Filz-Hüte**

zum Pressen auf moderne  
Formen nimmt an  
**B. Herker,**  
gegenüber der  
Glauchauschen Kirche.  
[3234]

**J. A. Heckert**  
empfiehlt  
**Neuheiten in Krystall und Porzellan,  
Kunstgewerbliche Artikel**  
in allen Freisagen. [2905]

Ich habe mich in Halle a. S. als  
**Spezialarzt für Frauenkrankheiten**  
niedergelassen. [3495]  
**Dr. med. Robert Keller,** Gr. Steinstr. 69.  
Sprechzeit 8-1 u. 3-4.  
Ferruf 1842.

**Schülerpension W. Maass,** Halle S.,  
Halle S., Gr. Ulrich-  
strasse 40.  
Gute Verpflegung. — Gewissenhafte Aufsicht und Nachhilfe.  
Anmeldungen baldigst erbeten. [3502]  
**Wilhelm Maass,** früher Lehrer in Schulports.

**Pianos** Größtes Lager der Provinz!  
Zehnjährige Garantie!  
**Harmoniums**  
Best eingeführte Marke am Platze. **Flügel**  
Gebrauchte Instrumente, unter voller Garantie,  
stets am Lager. [2764]  
**C. Rieh. Ritter,** Grossh. Sächs. Hof-  
Pianoforte-Fabrik. Halle a. S.

Nur die Marke „Pfeilring“  
gibt Gewähr für die Aechtheit unseres  
**Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.**  
Man verlange nur  
„Pfeilring“ Lanolin-Cream  
und weise Nachahmungen zurück.  
**Lanolin-Fabrik** [2841]  
Martiniakenfelde.

„Edelweiss“,  
Dampfwäscherei und  
Maschinenplättanstalt  
im Grossbetrieb. [2617]  
Anhaber  
**Ernst Heinicke,**  
Fernspr. 1257. Karlstraße 13.  
Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.  
Elektrische Bleiche.

**Städtisches Höheres  
Technisches Institut**  
COETHEN, Anhalt.

Akadem. Lehranstalt  
(staatl. subventioniert)  
zur Ausbildung von Ingenieuren  
Abteilungen: 1. Maschinenbau,  
2. Elektrotechnik, 3. Techn.  
Chemie, Gas- u. Wasservers.  
wesen, 4. Keramik, Glas- u.  
Gemeinlichkeitslehre.  
Beginn des Winter-  
Semesters am 15. Oktober.  
22 Lehrkräfte, über 500 Besucher.  
Normale Studiendauer: 7 Sem.  
Mitt. Vorbildl. Einjähr. Zeugn.  
Programm und andere Auskunft  
durch das Sekretariat.

Der Magistrat: Der Direktor  
**Schulz & Töcher,**  
Halle a. S., Spil. Lang.  
[3417]

Steuere [3509]  
**vollbeschichte Pension**  
vom 1. April u. 30. zu über-  
nehmen gesucht. Offerten unter  
Z. u. 8493 an die Exped. d. Bg.

Eine frische Sendung  
**Knorr's  
Hafermehl**  
Grünkernmehl  
Reismehl  
ist eingetroffen.  
**Paul Mertens,** Gansber-  
strasse.

**Hotel goldener Ring** *Neu erbaut.*  
Marktplatz 23.  
**Eröffnung Anfang Oktober.**  
Grosses Restaurant. [3491]

**Rennen zu Leipzig.**  
I. Tag: Sonnabend, den 24. September,  
nachmittags 2 Uhr,  
6 Rennen im Gesamtbetrag von 27 600 Mark,  
worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mark.  
II. Tag: Sonntag, den 25. September,  
nachmittags 2 Uhr, [3275]  
6 Rennen im Gesamtbetrag von 31 500 Mark,  
worunter Grosser Preis von Leipzig 16 000 Mark.

Versicherungsstand ca. 16 Tausend Policen.  
**Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,**  
Lebens- u. Heilversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit.  
Gegründet 1833. Reorganisiert 1855.  
Neue Versicherungsbedingungen vom 1. Januar 1904.  
Reichste liberale Bestimmungen in Bezug auf Unversehrtheit  
und Unversehrtheit bei Lebensversicherungsstellen.  
Anerkennung billiger berechneter Prämien bei frühem Todesfall.  
Neue, für Männer und Frauen gesonderte Rententafel.  
Kugler den Prämienrenten nach Vorzugsrente, besondere  
Sicherheitsfonds.  
Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei  
bei dem Vertreter: **Ang. Heuselbach,** Hauptlehrer, Burg-  
strasse 6, II., Halle a. S. [2826]

**Jalousien**  
und **Rolläden** aller Arten  
in Holz und Stahl. [2607]  
Holzdrahtrouleaux für Wohn- u. Schaukasten,  
Rollschutzwände, Drell-Markisen.  
Hallesche Jalousien- u. Rollädenfabrik  
**Franz Rudolph & Co.,**  
Krausenstrasse 16. — Fernsprecher 2106.  
Reparaturen sachgemäss. <<<

**Trockenschnitzel** [3123]  
**Rammelberg & Heicke, Magdeburg.**  
**Herrsch.**  
**Wohnung,**  
6 heizbare Zimmer,  
hochmodern, reichl. Zubehör,  
1000 Mark.  
**Maybachstrasse 1,**  
Ecke Thielenstrasse, gegenüber  
dem Eisenbahn-Direktions-  
Gebäude. [2685]

Freitag früh extrafrisch:  
  
Fetter Schellfisch ohne Kopf  
Pfund 30 Pfg.  
Schellfisch, mittelgroß, Pfund  
30 Pfg.  
Feinster großer Engel-  
Schellfisch Pfund 40 Pfg.  
Cabilan ohne Kopf, Pfund  
30 Pfg.  
Seezachs ohne Kopf Pfund  
30 Pfg.  
I. a. Seezachs ohne Kopf  
Pfd. 40 Pfg.  
Fisch-Cotelette Pfd. 40 Pfg.  
Brahmschen Pfd. 30 Pfg.  
Grosse Schollen Pfd. 45 Pfg.  
Aunersbühn Pfd. 20 Pfg.  
Notzungen, kleine, Pfd. 30 Pfg.  
große, „55“  
**J. Rick Nachf.,**  
Gr. Ulrichstrasse 39.  
— Telephon 2307. —

Morgen Freitagabend  
frische hauswirtschafliche  
  
**Wurst**  
bei Gust. Friedrich, Bäckerf. [2506]

Erhöhter Posten  
**Aepfel und Birnen**  
feiner und mittlerer Qualität  
haben abzugeben  
die Domänen [3518]  
Erdbügel und Geriebholz in Anb.  
Der Kauf  
**altes Staniel?**  
Meldung Magdeburgerstrasse  
Nr. 51, II. u. [3512]

Oberregier. bei C. W. Trothe.  
**Stadttheater in Halle a. S.**  
Freitag, den 23. Sept. 1904:  
9. U. i. Ab. Beaumont gütig. 1. Bier.  
Kostspiel. Hum 4. Male: Kostspiel.  
**Sein Prinzschön.**  
Ein deutsches Lustspiel in 3 Akten  
von Gebhard Schöpler-Berantini.  
In Szene gesetzt vom Regisseur  
Walter Eieg.  
Partien:  
Baron Graf von  
Dresden, Gutsbe-  
sitzer auf Dresden.  
Margarete, seine  
Frau. . . . . G. König.  
Graf Udo v. Adern,  
Exzellenz, General-  
major a. D. . . . . B. Sieg.  
Gäbte, Brautau von  
Halle. . . . . M. Brandom.  
Baroness Jiff von  
Waltersbrunn. . . . . A. Bolger  
Friedr. v. Mantel, Witt-  
weibin bei den  
Cavalieren. . . . . G. Sandner.  
Freiherr Emil von  
Solleben, Ueber-  
brettl-Wirt. . . . . M. Kaufmann  
Fritz Roggen, Birt-  
schafte-Inspektor. . . . . J. Feing.  
Gertrude, seine Braut. J. Rembald.  
Wellmann, Dorfmeister  
h. Frau v. Hallstädt. G. Stöckh.  
Bremen, eine alte  
Bierbesitzerin. . . . . M. Rißler.  
Fodern im Dienst auf J. Amberg.  
Räthe v. Brantenhof. J. Amberg.  
Ein Diener. . . . . M. Richter.  
Ein Mädchen. . . . . M. Hennert.  
Herrn u. Damen der Gesellschaft.  
Reifenöffnung 7 Uhr. Auf. 7 1/2 Uhr.  
Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend, d. 24. Sept. 1904:  
10. U. i. Ab. Beaumont güt. 2. Bier.  
**Ross Bernd.**  
Schauspiel in 5 Akten v. Hauptmann.  
Beginn der Opern-Saison  
Sonntag, den 25. September:  
Lohengrin. [3483]

**Neues Theater.**  
Direktion  E. M. Nautsch.  
Freitag, den 23. Sept. Auf. 8.  
Der Hüttenbesitzer.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: Gustav Poller.  
Am Niedrigplatz, nächste Nähe  
des Hauptbahnhofes.  
Eingig in der Welt agifizierend.  
**Captain Nansen**  
mit seinen dreifachen russ.  
**4 Seelöwen.**  
nebst dem übrigen großen  
glänzenden Spielplane.

**Walhalla-Theater.**  
Gastspiel [3485]  
**Moritz Heyden.**  
Schauspiel 1,70 Akt. Casal  
60 Pfg. II. Rang 30 Pfg.  
also keine erhöhten Preise.

**Answärtige Theater.**  
Freitag, den 23. Septbr. 1904.  
Leipzig (Neues Theater): Frühling-  
luft.  
Leipzig (Altes Theater): Sapfen  
Hirsch.

**Hôtel** (3204)  
**Kaiser Wilhelm**  
Bernburgerstrasse 12/13.  
Jeden Freitag  
**Fisch-Abend.**

Von heute ab  
**frischen Most.**  
Weinhandl. u. Weinstube  
von [3424]  
**Franziska Winkel,**  
Alte Promenade 34.

Für die Inhaber verantwortlich: Paul Recken, Halle a. S.











**Börse von Berlin vom 22. September.**  
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Die Börse zeigte am Beginn wenig Unternehmungslust wegen der nicht befriedigenden Resultate in den Haupterträgen, sowie auch wegen der Ungewissheit über den Ausgang der Verhandlungsfaktion der Germania und schließlich auch wegen der in der bevorstehenden Monatsabrechnung eintretenden Geldverknappung. Die Ertragsrücklagen sind zu äußerst fliehendem Geldvermögen, zu zeitlichen Wertschwankungen der Aktien und zu geringerer Renditeausbeute in Bonds und Renten. Am Schluss der Verhandlungsfaktion schied sich die Germania von der Germania ab und schied sich von der Germania ab und schied sich von der Germania ab.

**Bundertische.**  
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)  
Magdeburg, den 22. September.

**Korn- und Getreidepreise.**  
Weizen: 17,00 - 17,10  
Roggen: 13,00 - 13,10  
Gerste: 17,75 - 18,00  
Hafer: 14,00 - 14,20  
Erbisen: 17,40

**Produktenliste.**  
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)  
Berlin, den 22. September.

**Getreidepreise.**  
Weizen Septbr. 17,00 M., Oktbr. 17,75 M., Debr. 18,17 M.  
Roggen Septbr. 14,00 M., Oktbr. 14,75 M., Debr. 14,75 M.  
Gerste Septbr. 13,50 M., Oktbr. 13,50 M., Debr. 13,50 M.  
Hafer Septbr. 12,00 M., Oktbr. 12,00 M., Debr. 12,00 M.  
Erbisen Septbr. 17,00 M., Oktbr. 17,00 M., Debr. 17,00 M.

**Preis der Landwirthschaftlichen Maschinen für die Provinz Sachsen über landwirthschaftliche Getreidepreise am 22. September 1904.**

Preis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbisen
Neubauflucht	16,50 - 17,10	13,00	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Halberstadt	16,50 - 16,80	13,00 - 13,10	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Magdeburg	16,50 - 17,00	13,00	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Stendal	16,50 - 17,40	13,00 - 13,10	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Delitzsch	16,47 - 17,06	13,00	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Calbe	17,00 - 17,40	13,00 - 13,10	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Merseburg	16,50 - 17,90	13,00 - 14,80	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Wittenberg	16,50 - 17,90	13,00 - 14,80	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Wittenberg	16,50 - 17,90	13,00 - 14,80	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Wittenberg	16,50 - 17,90	13,00 - 14,80	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40

**Preisnotierungen für Rüge am 22. September.**  
(Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Sorten	Preis	Sorten	Preis
Sorten 1	27,00	Sorten 2	27,00
Sorten 3	27,00	Sorten 4	27,00
Sorten 5	27,00	Sorten 6	27,00
Sorten 7	27,00	Sorten 8	27,00
Sorten 9	27,00	Sorten 10	27,00

**Preis der Landwirthschaftlichen Maschinen für die Provinz Sachsen über landwirthschaftliche Getreidepreise am 22. September 1904.**

Preis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbisen
Neubauflucht	16,50 - 17,10	13,00	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Halberstadt	16,50 - 16,80	13,00 - 13,10	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Magdeburg	16,50 - 17,00	13,00	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Stendal	16,50 - 17,40	13,00 - 13,10	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Delitzsch	16,47 - 17,06	13,00	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Calbe	17,00 - 17,40	13,00 - 13,10	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Merseburg	16,50 - 17,90	13,00 - 14,80	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Wittenberg	16,50 - 17,90	13,00 - 14,80	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Wittenberg	16,50 - 17,90	13,00 - 14,80	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40
Wittenberg	16,50 - 17,90	13,00 - 14,80	17,75 - 18,00	13,00 - 13,80	17,40

**Kursbericht der Bankvereine zu Halle a. S. vom 22. September 1904.**

Stück	Zins	Stück	Zins
Stück 1	100,00	Stück 2	100,00
Stück 3	100,00	Stück 4	100,00
Stück 5	100,00	Stück 6	100,00
Stück 7	100,00	Stück 8	100,00
Stück 9	100,00	Stück 10	100,00

**Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.**

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 22. September 2 Uhr nachmittags.**

Stück	Zins	Stück	Zins
Stück 1	100,00	Stück 2	100,00
Stück 3	100,00	Stück 4	100,00
Stück 5	100,00	Stück 6	100,00
Stück 7	100,00	Stück 8	100,00
Stück 9	100,00	Stück 10	100,00

**Wochel-Kurse.**

Stück	Zins	Stück	Zins
Stück 1	100,00	Stück 2	100,00
Stück 3	100,00	Stück 4	100,00
Stück 5	100,00	Stück 6	100,00
Stück 7	100,00	Stück 8	100,00
Stück 9	100,00	Stück 10	100,00

**Stück-Kurse.**

Stück	Zins	Stück	Zins
Stück 1	100,00	Stück 2	100,00
Stück 3	100,00	Stück 4	100,00
Stück 5	100,00	Stück 6	100,00
Stück 7	100,00	Stück 8	100,00
Stück 9	100,00	Stück 10	100,00

